



Mitteilungsblatt der Gemeinde
Himmelberg

Nummer 69

Juli 2010

Jahrgang 26



450 Jahre
Uniformierte Schützengarde
... Himmelberg ...

***Die Gemeinde
Himmelberg
gratuliert herzlich.***



■ Gemeinderatsbeschlüsse

◆ *Gemeindezeitung Neu*

Der Auftrag zur Herstellung des amtlichen Mitteilungsblattes wird an die Firma Santicum Medien GmbH erteilt. Für die Gemeinde fallen keine Produktionskosten an.

◆ *Schülerhort Himmelberg – Endabrechnung 2009*

Bei der Nachmittagsbetreuung wurde ein Abgang festgestellt; dieser wird durch die vorhandenen Rücklagen abgedeckt.

◆ *Antrag Kindergärtnerinnen auf Fahrtkostenzuschuss wegen Teilnahme an Zusatzqualifikation*

Für die Teilnahme an einem Lehrgang in Tainach wird ein Fahrtkostenzuschuss gewährt.

◆ *Ansuchen Schützengarde um Unterstützung für das Landestreffen*

Die Kosten für die Benützung der Kulturhalle samt allen Nebenkosten sowie die Kosten des Postwurfes werden von der Gemeinde übernommen.

◆ *Auftrag für Steuererklärung 2009*

Der Auftrag wird an die Firma Kommunal GmbH Steuerberatungsgesellschaft in Klagenfurt erteilt.

◆ *Änderung Finanzierungsplan ao. Vorhaben „ländliches Wegenetz 2009“ und „Volksschule – Erneuerung Heizung“*

◆ *Zweckänderung BZ-Mittel 2009*

Die nichtverbrauchten BZ-Mittel beim Vorhaben – VS Himmelberg – Erneuerung Heizung, werden für den Straßenbau 2010 verwendet.

◆ *Finanzierungsplan ao. Vorhaben „Straßenbau, Modellwege Schotter, Hochwasserschutz und FF-hydraulische Rettungsgeräte 2010“*

Für den Straßenbau wurde ein Betrag von € 151.600,00, für die Modellwege Schotter € 90.000,00 für den Hochwasserschutz € 17.000,00 und für die hydraulischen Rettungsgeräte € 21.800,00 beschlossen.

◆ *1. Nachtragsvoranschlag 2010*

Ordentlicher Haushalt:

Ausgaben und Einnahmen € 2.972.400,00

Außerordentlichen Haushalt:

Ausgaben und Einnahmen € 817.000,00

Gesamtausgaben und Einnahmen € 3.789.600,00

Gesamtabgang: € 0,00

◆ *Änderung mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan AOH 2010 – 2013:*

Der mittelfristige Finanz- und Investitionsplan wurde in der Höhe von Einnahmen und Ausgaben € 1.836.400,00 abgeändert.

◆ *Verordnung betreffend die Ausschreibung der Wahl der weiteren Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte für die Gemeindejagdgebiete Himmelberg I und II und für die Jagdgebiete Manessen und Sallach-Fresen*

◆ *Bestellung der Einspruchskommission für das Wahlverfahren zum Jagdverwaltungsbeirat.*

◆ *Problemstoffsammlung und Entrümpelungsaktion 2011*

Die Sammlung kombiniert mit Elektrogeräte und eine kostenlose Entrümpelung für das Jahr 2011 wurde an die Fa. Huber Entsorgungs GesmbH in Feldkirchen als Billigstbieter vergeben.

◆ *Grundsatzbeschluss auf Ankauf eines kommunalen Nutzfahrzeuges*

Der Ankauf eines neuen kommunalen Nutzfahrzeuges wurde beschlossen.

◆ *Vergabe Asphaltierung Teilstück Tieblerweg mit Vorschreibung Asphaltierungskostenbeiträge*

Laut vorliegendem Angebot wird der Auftrag an die Fa. Swietelsky vergeben.

◆ *Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Teilstück des Grundstückes Nr. 1257 KG 72316 Himmelberg in Klatzenberg*

◆ *Vermessung Weg Flatschach-Linz;*

Beschlüsse zur grundbücherlichen Durchführung

◆ *Böschungsmähen*

Der Marktgemeinde Arnoldstein wird als Billigstbieter der Auftrag für die Böschungsmäharbeiten in der Gemeinde in diesem Jahr erteilt.

◆ *Straßenbaumaßnahmen 2010*

Der Huberweg in Tiffnerwinkl und ein Teilstück des Klatzenbergerweges werden ausgebaut.

◆ *Erweiterung der Wasserversorgungsanlage*

In Unterboden wird die Gemeindewasserversorgungsanlage erweitert und die Arbeiten an den Bestbieter, der Fa. Swietelsky zum Preis von € 58.690,00 vergeben. Mit den beteiligten Grundeigentümern ist eine anteilige Kostentragung zu vereinbaren.

◆ *Anpassung Gebühren Wasserversorgung*

Ab 1. Oktober 2010 werden die Wasserbezugs- und die Bereitstellungsgebühr neu festgelegt.

◆ *Blumenolympiade 2010*

Wird mit einer Abänderung, gleich wie in den vergangenen Jahren durchgeführt.

◆ *Sommerkonzerte – Dämmerschoppen*

Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Musikkapelle Himmelberg für vier Veranstaltungen. Allen Gastwirten der Gemeinde Himmelberg wird ein einmaliger Beitrag von € 100,00 (pro Jahr) für einen Früh- od. Dämmerschoppen gewährt.

◆ *Holzstraßenförderungen*

Den 13 Antragstellern von Holzprojekten werden insgesamt € 6.978,85 an Förderungen ausbezahlt.

◆ *Tarifbestimmungen für Gemeindeleihgeräte*

Die Kosten für die Leihgeräte wurden neu festgelegt.

Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger,
liebe Himmelberger Jugend,
verehrte Gäste!

Vieles hat sich in den letzten Wochen und Monaten in Himmelberg ereignet und verändert. Persönlichkeiten die teilweise über Jahrzehnte in wichtigen Funktionen in unserer Gemeinde tätig gewesen sind, haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Und so steht mein heutiger Bürgermeisterbrief zum einen im Zeichen der Dankbarkeit für das Geleistete, zum Anderen brechen wir gemeinsam in eine neue, von großen Herausforderungen geprägte Zukunft auf.

Beginnen wir jedoch mit einer geringen aber doch sichtbaren Veränderung. Seit 01. Juli 2010 wird unser Mitteilungsblatt vom Verlag Santicum Medien GmbH in Villach produziert. Ab sofort haben Firmen die Möglichkeit, direkt bei Santicum Medien Einschaltungen in unserer Gemeindezeitung zu tätigen. Damit entfallen für die Gemeinde die Produktionskosten und ergeben sich Einsparungen von fast € 6.000,-- im Jahr.



Am 30. Juni, nach 35 Dienstjahren, ging unser Gemeindefarzt Dr. Otto Koren aus gesundheitlichen Gründen in Pension. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit hat sich Dr. Koren aufopfernd und liebevoll um seine Patientinnen und Patienten gekümmert und war stets für alle erreichbar. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde aber vor allem im Namen aller Patienten ganz herzlich dafür bedanken.

Nach Verhandlungen mit der Gebietskrankenkasse konnte die Planstelle des Arztes in Himmelberg gesichert werden, und so wird mit 01. Oktober dieses Jahres Dr. Heinrich Seiser die Nachfolge von Dr. Koren als Landarzt in Himmelberg antreten.

In den wohlverdienten Ruhestand ging mit 30.06.2010 auch die Leiterin unseres Bauamtes Aloisia Machor. Seit ihrem Dienstantritt im Jahr 1964 hat sie mit Umsicht, Kompetenz und großem Einsatz ihre Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde ausgeführt. Herzlichen Dank dafür und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Durch die Pensionierung kommt es zu personellen Veränderung im Gemeindeamt.

Das Beschäftigungsausmaß von Frau Melanie Mülle wird von Teilzeit- auf Vollzeitbeschäftigung geändert und Frau Klaudia Schusser ist ab dem 01. Juli die Leiterin unseres Bauamtes in Himmelberg.

Schon Ende des letzten Jahres ist unsere Volksschuldirektorin Karoline Roblek in Pension gegangen. Seit dem Jahr 2002 leitete sie unsere Volksschule in Himmelberg und hat diese zu einer modernen, weltoffenen aber vor allem herzlichen Bildungsstätte für unsere Kleinsten gemacht. Die Einführung der Orchesterklasse oder die Einrichtung des Schülerhortes in ihrer Zeit als Direktorin möchte ich als besondere Leistung hervorheben. Ab August wird unsere Schule dann von der neuen Direktorin Barbara Bergner geleitet. Ich wünsche beiden alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg und der Volksschule Himmelberg eine weiterhin so positive Entwicklung.

Neben allen diesen großen Veränderungen hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 17. Juni wichtige Beschlüsse gefasst. Durch die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage, Investitionen in Steuerung und Pumpen ist es leider unumgänglich die Wassergebühren anzupassen. Damit ist aber auch sichergestellt, dass zukünftig unser Trinkwasser in der gewohnten Qualität und Menge der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden kann. Im Straßenbau wird in den nächsten Wochen mit der Asphaltierung eines Teilstückes des Klatzenbergerweges, des privaten Ausschlussweges der Huber-Gründe und eines Teilstückes des Tiebelweges begonnen. Auch wurde der Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines kommunalen Nutzfahrzeuges getroffen. Ich bin sehr stolz, dass trotz der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde diese Projekte umgesetzt werden können.

Abschließend wünsche ich allen Himmelbergerinnen und Himmelbergern sowie allen Gästen unserer Gemeinde einen schönen Sommer und allen Schülern schöne Ferien.

Euer Bürgermeister
Heimo Rinösl

nächster Erscheinungstermin:
Oktober 2010
Anzeigenschluß:
4.10.2010

Wir beraten Sie gerne ...

zu Inseraten
und PR-Einschaltungen
für die Gemeindezeitung von
HIMMELBERG.

SANTICUM
M E D I E N

Santicum Medien GmbH
9500 Villach, Willroiderstraße 3
Tel. 04242/30795-0
anzeigen@santicum-medien.at

■ Verleihung Lebensraum-Wasser-Zeichen

Im Beisein von Bürgermeister Heimo Rinösl und Vizebürgermeister Johann Roblek wurde von Landesrätin Beate Prettnner das Lebensraum-Wasser-Zeichen an Kunstmühlenbesitzerin Eveline Koren verliehen. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte eine Klasse der Volksschule Himmelberg unter der Leitung von Dieter Bucher. Das Lebensraum-Wasser-Zeichen für die Himmelberger Kunstmühle ist bereits die dritte Auszeichnung dieser Art in der Gemeinde Himmelberg.



■ Flurreinigung 2010

Nach dreijähriger Pause wurde in unserer Gemeinde wieder eine Flurreinigung durchgeführt.

Am Samstag, den 17. April 2010 fanden sich ca. 65 Gemeindeglieder, zum Großteil Mitglieder von Vereinen, zusammen, um unsere Gemeinde zu säubern, es kam eine beachtliche Menge zusammen. Ich möchte auf diesem Weg allen Teilnehmern nochmals herzlich für ihren Einsatz danken, denn es ist nicht selbstverständlich, dass man den Müll, den andere achtlos wegwerfen, einsammelt. Gleichzeitig möchte ich bitten, besonders die Kinder zu Sauberkeit und Disziplin im Umgang mit Müll



zu erziehen und die Erwachsenen möchte ich bitten, den Kindern ein gutes Vorbild zu sein. Eine saubere Gemeinde ist für alle ein schöner Anblick.

Barbara Jankl,
Obfrau des Umweltausschusses

■ Himmelberger Senioren



... sind mit Leib und Seele dabei, wenn es um das Zusammensein geht. Frisch und munter beginnen wir wieder mit unseren sommerlichen Ausflügen. Es war so schön im Gasthaus Malle bei Zitherklängen und recht lustig ging es zu Fasching im Gasthaus Hubertus her. DANKE unserer Obfrau Maria Prossegger, die sich schon das zehnte Jahr mit Liebe und Familiensinn um die Senioren bemüht!

■ Verein FEnergereich

Unsere Antwort auf die Klima- und Energiekrise ist der Verein „FEnergereich“. Dabei schlossen sich einige in der Region verankerte Personen zur Klima- und Modellregion zusammen, um für die Gemeinden Feldkirchen, Steindorf, Himmelberg und Glanegg ein umfassendes Konzept mit definierten Zielen zu erstellen.

Die Ausgangslage

Wir leben in einer Welt laufender Veränderungen. Die großen Herausforderungen unserer Zeit sind der Klimawandel und die Energieversorgung, um nur zwei zu nennen.

Der Klimawandel, speziell im Alpenraum, ist bereits Realität. In den letzten 100 Jahren wurde eine Temperaturerhöhung von 2°C gemessen. Eine nochmalige Erhöhung um 2°C ist aufgrund unseres energieintensiven Lebensstils in Sicht.

Unser gesamtes Wirtschaftssystem baut auf die Verbrennung von Öl auf. Wir sind davon abhängig. Für Öl werden Kriege geführt und die Natur verschmutzt. Öl ist ein endlicher Rohstoff. Experten gehen davon aus, dass das weltweite Ölfördermaximum bereits erreicht ist, bzw. wir knapp davor stehen. Dies bedeutet, dass die weltweite Förderkapazität nicht mehr gesteigert werden kann. Etwa die Hälfte des konventionellen Öls ist bereits genutzt. Die leicht abbaubaren Ölvorräte sind erschlossen. Teure, aufwändige und gefährliche Lagerstätten müssen erschlossen werden.

Raus aus dem Öl

Die Gemeinden Feldkirchen, Steindorf, Himmelberg und Glanegg versuchen als Modellregion „FEnergereich“ Wege aus der Ölkrise zu finden. Die Modellregion wird vom Klima- und Energiefonds unterstützt. Ziel ist es, Veränderungen von unten zu erreichen. Engagierte Menschen aus der Region setzen Maßnahmen, die wiederum der Stärkung der Region dienen. Dabei geht es im Wesentlichen um Energieeffizienz (wie z. B. bauliche Sanierung, ...), nachhaltiger Energieerzeugung (Wasserkraftwerke, Biomasse, ...), aber auch Elektromobilität.

Wege entstehen im Gehen

Derzeit läuft mit der Himmelberger Eisblockwette ein Weltrekordversuch. Im Februar wurden 2 Tonnen Goggausee-Eis mit 30 cm Wärmedämmung in Passivhausstandard verpackt. Am 22. August, bei sommerlicher Hitze, wird dieser Eisblock ausgepackt. Über die verbleibende Eismenge können Sie Ihren Wettetipp in der Gemeinde Himmelberg abgeben. Zur weiteren Motivation sind in Himmelberg für den Herbst Filme wie „Eine unbequeme Wahrheit“, „The Age of Stupid“ u. a. geplant.



„Der Vorstand des Vereins FEnergereich v. l.: Norbert Nau, Alexandra Sacher Santana, Johannes Wurmitzer, Christian Prugger. nicht am Foto: Roland Gutzinger, Eckart Senitza

■ 60 Jahre Musikkapelle Himmelberg

Das 60 jährige Bestehen der Musikkapelle Himmelberg war Anlass für ein großes Jubiläumskonzert im Mai. Vor ausverkauftem Haus spielte die Musikkapelle Himmelberg in der Kulturhalle Himmelberg ein eindrucksvolles Konzert. 33 MusikerInnen der Musikkapelle Himmelberg und etwa 100 SängerInnen von verschiedenen Chören waren beim Jubiläumskonzert mit dabei. Gemeinsam wurden Stücke wie „Jesus Christ Superstar“, „Conquest of Paradise“ oder „We are the World“ zum Besten gegeben. Besonders sei auch darauf hinzuweisen, dass es beim diesjährigen Konzert die Uraufführung des „Himmelberger Vierberge-Marsch“ gab, der eigens von Hans-Peter Stinnig für die Festveranstaltung komponiert und getextet wurde. Neben Ehrungen von zahlreichen langjährigen Mitgliedern und Neumitgliedern wurde von der Musikkapelle Himmelberg eine, anlässlich des Jubiläums erstellte Festschrift dem begeisterten Publikum präsentiert. Dieses 24-seitige Werk stellt einen kleinen Rückblick auf 60 Jahre Vereinsleben dar.



■ TennisClub Himmelberg

Wie jedes Jahr können sich auch heuer wieder Kinder für einen Tenniskurs anmelden.

Kinder- und Jugend-Tenniskurse in den Sommerferien 2010



Anmeldung bei: Kräuter Daniel (Staatl. gepr. Tennislehrer)
Tenniscenter Kräuter
Am Flatschachersee
9560 St. Stefan 3
0650 7335432

Vorankündigung:
Himmelberger-Tennis-Open am Samstag, 28. August 2010
bei Schlechtwetter am 29. August 2010

GABRU
FORSTDIENSTLEISTUNGS GESMBH
TEL. 0664 / 4442472

IHR WALD IST BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN

■ Country Weekend

Das 1. County Fest in Himmelberg organisiert von Martin Sabitzer und dem Team vom Cafe Heidi war ein großartiger Erfolg. Neben dem Konzert von John Deer am Freitag fand am Samstag ein großes Rahmenprogramm statt. Am Samstagabend sorgten Smartie Jo und Die Himmelberger sowie DJ Fox-bull für eine Wild-West-Stimmung.



■ Wir sind stolz auf unsere Jugend!

Der fünfzehnjährige Bernhard Zwatz aus Himmelberg nahm heuer gleich zweimal erfolgreich an Wettbewerben der Polytechnischen Schulen teil. Beim Landeswettbewerb Metall belegte der Schüler den hervorragenden dritten Platz. Damit sicherte er sich die Teilnahme am diesjährigen Bundeswettbewerb Metall in Hallein, wo er mit seinen Arbeiten den gesamt sechsten Rang erreichte. Die Gemeinde Himmelberg gratuliert ganz herzlich.



mtmann
IHR TISCHLER

Kirchgasse 10
9560 Feldkirchen
Tel. 0043 (0)664 52 51 352
e-Mail: andre.amtmann@gmx.at
www.amtmann-kuechen.at

■ Der Frühling in der Volksschule Himmelberg

Chor und Spielmusik begeisterten mit ihrer Mischung aus Gesang, Tanz, Rhythmus und Performance das Publikum beim Bezirks- und beim Landesjugendsingen in Klagenfurt.

Alle Sinne wurden beansprucht, als die zweiten Klassen in den Tiebelquellen arbeiteten. (Bild)



Bei der Sicherheitsolympiade übten wir das richtige Verhalten im Notfall, beim Skatertag trainierten wir unbeschadet zu stürzen. (Bild)



Vom Bezirksfußballcup brachte unser Team die Bronzemedaille nach Hause.

Die Bläserklasse verbrachte drei unvergessliche Tage in der Carinthischen Musikakademie Knappenberg. Gemeinsam mit der Bläserklasse der VS Bodensdorf und den Lehrern der Musikschule Feldkirchen wurde geblasen, geprobt, gesungen, gespielt und gelacht. Am Dienstag, den 6. Juli, präsentierten die Kinder im Garten der Volksschule Himmelberg die Früchte dieser Arbeit. (Bild)



Die vierte Klasse erkundete die Burgenstadt Friesach und die Landeshauptstadt Klagenfurt.

Große Faszination übten unsere Naturklanginstrumente beim Aktionstag „Gesunde Gemeinde“ aus. (Bild)



■ Leistungen für pflegende Angehörige

♦ Kurzzeitpflege

Betreuung Pflegebedürftiger ab der Pflegestufe 3 für maximal 28 Tage pro Jahr in einer Pflegeeinrichtung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/kurzzeitpflege

Kontakt: Herr Johann Huber 05 0536/41315
Frau Bari Sadian 05 0536/31358
Frau Andrea Kohlweis 05 0536/41353

♦ Urlaub für pflegende Angehörige (Pflegeurlaub)

Mit diesem Angebot sollen pflegende Angehörige, die seit mind. 2 Jahren eine/n pflegebedürftige/n nahe/n Verwandte/n zu Hause pflegen und betreuen die Möglichkeit zur körperlichen und seelischen Regeneration erhalten. Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegeurlaub

♦ Pflegeförderung für LandespflegegeldbezieherInnen

Zuschuss zu den Kosten zur Organisation einer professionellen und privaten Ersatzpflege, im Falle der Verhinderung der „Hauptpflegeperson“ bei Betreuung einer pflegebedürftigen Person zumindest mit der Pflegestufe 3, bei Vorliegen einer demenziellen Erkrankung ab der Pflegestufe 1 und bei pflegebedürftigen Minderjährigen ebenfalls ab der Pflegestufe 1.

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegefoerderung

♦ Pflege für zu Hause – von Profis lernen

Ist ein Informations- und Diskussionsforum für pflegende Angehörige. Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger der Hauskrankenpflege und aus den Pflegeheimen, ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen und PsychologInnen geben vor Ort in den Gemeinden professionellen Rat und Hilfe bei der Beschaffung von Hilfsmitteln und hinsichtlich finanziellen Unterstützungen.

Kontakt: Frau Dr. Michaela Miklautz 05 0536/41351

■ Dressurturnier in Himmelberg

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Reitverein www.hoferbauer.at ein Dressurturnier mit gleichzeitiger Austragung der Landesmeisterschaften Dressur für Haflinger. Der Wettergott hatte nach wochenlangem Regen ein Einsehen und so durfte man sich über ein hohes Starterfeld und eine Vielzahl an begeisterten Zuschauern freuen.

Viele Mitglieder unseres Vereins haben mit viel Freude und Erfolg an den Reitbewerben aktiv teilgenommen. Mit allen erfolgreichen Reiterinnen freuten sich Trainerin Eva und Hausherr Friedhelm Natmeßnig. Die Siegerehrung der LM Haflinger wurde gemeinsam vom Landesreferent Herrn Manfred Wakonig und unserem Bürgermeister Herrn Heimo Rinösl durchge-



führt. Wir gratulieren den neuen Landesmeistern: Ramona Striedinger, Sonja Petscharnig und Benita Schöffmann.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, sowie den Sponsoren die die erfolgreiche Austragung dieser Veranstaltung ermöglicht haben.

Nächster Termin für den Reitverein Hoferbauer ist die Austragung eines Voltigiertreffens am 4. September dieses Jahres.

■ Online Zeugnisdruck für Gesundheits- und Weidezeugnisse

Die Abteilung 14 Gesundheitswesen – Unterabteilung Veterinärwesen bietet ab Herbst 2010 ein weiteres Mal die Möglichkeit an, Gesundheits- und Weidezeugnisse selbstständig ausdrucken zu können.

Voraussetzungen für den Betrieb:

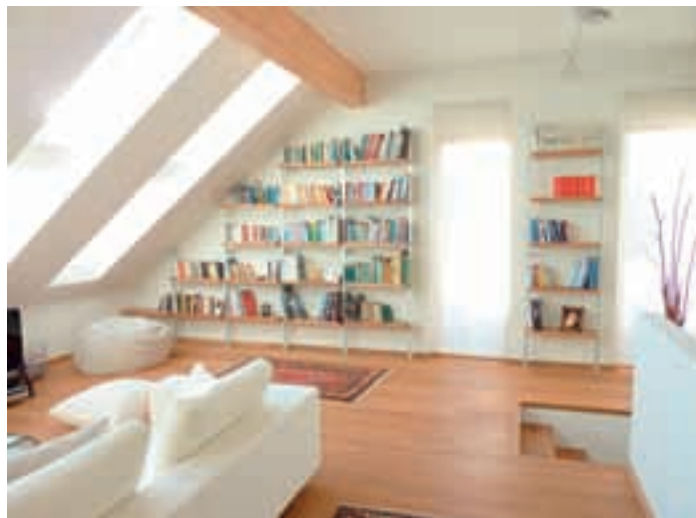
- amtlich anerkannt BVD-virusfrei
- keine Betriebssperre (Tbc, Bang, IBR, Leukose, ...)
- die BVD-Kontrolluntersuchungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein

Bei Interesse senden Sie bitte folgende Informationen bis spätestens 15. August 2010 an kvnet@ktn.gv.at:

Betriebsnummer (LFB-Nr.)
Name, Adresse, PLZ Ort, Telefonnummer
gültige E-Mail-Adresse

Unbedingt erforderlich ist eine gültige E-Mail-Adresse – diese wird als Benutzername für den Login eingerichtet.

Die Einrichtung der Online-Zugänge ist für September 2010 geplant – Sie erhalten nach der Einrichtung ein E-Mail mit Ihren Zugangsdaten für den selbstständigen Online-Zeugnisdruck!



Gerhard Schneeberger

**Dental – Küchen – Badmöbelarchitektur
Energieausweis & Tischlerei
Siemens Einbaugeräte**

Tel.: 0676 42 46 550
gerhard.schneeberger@stuon.net

■ Kärntner Blumenolympiade 2010

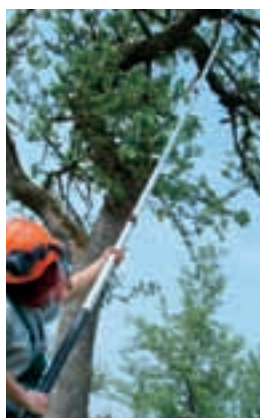
Der Sommer hat begonnen und damit auch die Blütenpracht auf den Balkonen und in den Gärten.

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit bei der Kärntner Blumenolympiade mitzumachen und tolle Preise zu gewinnen.

In den Monaten Juli/August sind Fachleute unterwegs, um die Gemeinde- Regional- und Landessieger zu ermitteln.

Dabei erhalten alle Interessierten gewinnbringende Tipps!

Nutzen Sie diese Gelegenheit und melden Sie sich im Gemeindeamt (04276/2310-21 Frau Schusser) an.



Maschinenring

- ▶ Hecken-/Strauch-/Baumschnitt
- ▶ Gartenpflege, Mäharbeiten,...
- ▶ Hochbeete mit Befüllung
- ▶ Risikobaumfällung

Maschinenring Feldkirchen

▶ 0 42 76 | 29 0 95

■ Pflanzenkrankheit „Monilia“

Die Pflanzenkrankheit Monilia wird von Obstbaumbesitzern aufgrund ihrer Symptome oft mit dem gefürchteten Feuerbrand verwechselt. Der wesentlichste Unterschied zwischen den beiden Krankheiten ist jedoch, dass es sich bei Feuerbrand um Bakterien handelt, während Monilia ein Pilz ist. Monilia benötigt ein feuchtes und kühles Umfeld, um sich auf den Bäumen ausbreiten zu können. Daher schließt ein Moniliajahr ein Feuerbrandjahr aus und umgekehrt. Das Jahr 2010 hat sich aufgrund des feuchten und kalten Mais bereits als Moniliajahr herauskristallisiert. Zur Feststellung der Krankheit, die teilweise idente Schadsymptome anrichtet, wird an der optisch erkennbaren Übergangsstelle zwischen befallenem und gesundem Holz die Rinde entfernt und das Kambium betrachtet. Bei Monilia lässt sich eine eindeutige Abschottung der beiden Holztypen erkennen. Bei Feuerbrand würde keine Abgrenzung sichtbar sein, da die Bakterien in geringen Mengen kein vollständiges Absterben bewirken.

Eine Bekämpfung der Monilia gestaltet sich als schwierig. Spritzungen während der Blüten bieten keinen umfassenden Schutz, eine bewährte Methode ist das Entfernen bzw. Vergraben befallener Früchte, um eine Verbreitung des Pilzes durch Insekten zu verhindern. Ein regelmäßiger Schnitt des Baumes ermöglicht diesem eine lockere Baumkrone, welche schneller abtrocknet und so die Chance auf einen Befall reduziert. Im Gegensatz zu Feuerbrand ist Monilia kein Quarantäneschadorganismus und muss auch nicht unbedingt bekämpft werden. Die Bäume sind meist in der Lage ihre mit Monilia befallenen Triebe abzuschotten und anschließend abzuwerfen.

■ Straßenreinigung

Bitte beachten Sie...

dass entlang von Straßen innerhalb einer Entfernung von 4 m nur gleichlaufend zu diesen gepflügt werden darf;
dass Straßengräben und Bankette nicht eingeeckert werden dürfen;
dass gelbe Pflöcke, Grenzsteine bzw. Grenzmarken nicht beschädigt oder angefahren werden dürfen;
dass größere Erdmengen an den Rädern vor dem Einfahren auf die Straße zu entfernen sind.

Reinhaltung der Gehsteige, Gehwege und Wohnstraßen

Gemäß § 92 Abs. 2 und 3 der Straßenverkehrsordnung – StVO, BGBL. Nr. 159/1960 i.d.g.F. haben Hundebesitzer dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege sowie Wohnstraßen nicht durch Hunde verunreinigt werden. Personen, die den erwähnten Vorschriften zuwiderhandeln, können – abgesehen von den Straffolgen – zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verpflichtet werden. Aufgrund vielfacher Beschwerden ersuchen wir daher alle Hundebesitzer dringlichst dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege sowie Wohnstraßen nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Wieder Verschmutzung im Tiebelbach

Zum wiederholten Mal wurde von Unbekannten Hausmüll einfach im Tiebelbach entsorgt. Im Sinne einer sauberen Umwelt wird die Bevölkerung ersucht, ihren Müll ordnungsgemäß über die Restmülltonne zu entsorgen.

■ Einhaltung der Lärmschutzverordnung

Im Interesse eines geordneten und möglichst angenehmen Miteinanders weisen wir auf die Einhaltung der Lärmschutzverordnung insbesondere auf die Ruhezeiten während der Mittagsstunden und an Sonn- und Feiertagen hin:

Verboten ist: Der Betrieb von Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen u.ä., in Wohn- und Kurgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren in Wohn- und Kurgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

Das Starten von Krafträdern und Motorfahrrädern (Mopeds), sofern dieses nicht die Zu- oder Abfahrt betrifft, auf Straßen, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen und sonstigen Privatgrundstücken sowie durch das Laufen lassen von Verbrennungsmotoren aller Art auf diesen Grundflächen, sofern diese Straßen- und Grundflächen im Wohn- oder Kurgebiet oder in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten liegen.

Der Betrieb von Modellflugzeugen mit Verbrennungsmotoren in bewohnten Gebieten oder in der unmittelbaren Nähe dieser Gebiete.

Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde zu bestrafen.

■ Wasserbezugsgebühren

Wasserbezugsgebühren ab 1.10.2010:

GWVA	Bereitstellung jährlich	Benützungsgebühr per m ³
Himmelberg	Keine	€ 0,99
Sonnleiten-Werschling	€ 44,00	€ 0,99
Tobitsch-Grintschach	€ 44,00	€ 0,99
Saurachberg	€ 88,00	€ 0,99
Fresen-Sallach	€ 88,00	€ 0,99
Dragelsberg-Wöllach	€ 88,00	€ 0,99

Wasserzähler ab 1.10.2010:

Alle GWVA-Bereiche:

Wasseruhren 3-5 m ³	mtl. € 1,10	jährlich € 13,20
Wasseruhren 6-20 m ³	mtl. € 2,20	jährlich € 26,40

Kellnerin für Kirchtag gesucht!

Für den traditionellen Kirchtag im Gasthof Malle in Pichlern am 29. August 2010 werden noch AushilfskellnerInnen gesucht. Interessierte mögen sich bitte bei Frau Malle unter Tel. 04276 2172 melden.

■ „Gesunde Gemeinde“ Himmelberg

Die Gemeinde Himmelberg ist der Kärntner Initiative „Gesunde Gemeinde“ beigetreten.

Am 07. Mai 2010 fand im Rahmen des Bauernmarktes eine Auftaktveranstaltung statt. Die Eröffnung erfolgte durch Bgm. Heimo Rinösl und Gesundheitsreferenten LHStv. Peter Kaiser. Musikalische Umrahmung durch die Orchesterklasse der Volksschule Himmelberg.

Gesundheitsstraße: Dr. Hofmeister, Bltucheck, Wassertrinksäule, Diätologin und Ernährungsberatung, Konzentrations- und Reaktionstest, Koordination und Gleichgewicht, Rotes Kreuz, Fischer Harald – Nordic Walking, SV Himmelberg, Volksschule Himmelberg, Bauernmarkt Himmelberg - Gesunde Jause;

Es wurde in Himmelberg ein Arbeitskreis gebildet. Arbeitskreisleiterin ist Frau GV. Elke Prislan. Interessierte können gerne im Arbeitskreis mitarbeiten oder Ideen einbringen.



Stellenausschreibung:

Bei der Gemeinde Himmelberg gelangt voraussichtlich ab 01. Jänner 2011 folgende Planstelle zur Besetzung:

Die Stelle einer Reinigungskraft für das Gemeindeamt Himmelberg.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1992 – K-GVBG, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5, in Teilzeitbeschäftigung, zunächst befristet auf ein Jahr.

Den **spätestens bis 30. September 2010** bei der Gemeinde Himmelberg einzureichenden Bewerbungen sind folgende Unterlagen beizufügen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, etwaige Ausbildungs- oder Praxisnachweise (Kopien) sowie handgeschriebener Lebenslauf. Das Ansuchen ist nicht zu vergebühren, wenn dieses den Vermerk „Ansuchen um Aufnahme in das privatrechtliche Dienstverhältnis“ trägt.

Später einlangende Bewerbungen können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.



TISCHLEREI WALTER ALLMANN

Grintschach 11
9562 Himmelberg

Tel. 04276/3133
Fax. 04276/3133-4

Mobil. 0664/4751537
Mail. tischlerei.allmann@utanet.at

■ Busfahrt nach Lignano Sabbiadoro

Wir fahren am Samstag, 31. Juli 2010, mit einem Reisebus nach Lignano Sabbiadoro.

Alle Himmelberger Familien sind herzlich eingeladen, am Ausflug teilzunehmen.

Die Anmeldung und Einzahlung der Reisekosten kann bis spätestens Freitag, 23.07.2010 im Gemeindeamt bei Frau Engber (04276/2310-15) erfolgen.

Tagesablauf:

07.00 Uhr	Abfahrt vom Festplatz in Himmelberg
10.00 Uhr	Ankunft in Lignano
18.00 Uhr	Abfahrt zur Rückreise nach Himmelberg
21.00 Uhr	Ankunft in Himmelberg

Kosten pro Person:

Kinder bis 6 Jahre	frei
Kinder bis 14 Jahre	€ 5,00
Jugendliche bis 18 Jahre	€ 10,00
Erwachsene	€ 12,00

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

Jausenstation Erich Staudacher + Weinagentur Jordan.

Der Veranstalter möchte darauf hinweisen, dass die Teilnahme auf eigene Verantwortung erfolgt. Die Teilnahme von Jugendlichen, welche noch nicht volljährig sind, kann nur in Begleitung mit einer entsprechenden erziehungsberechtigten Person erfolgen.



FORELLENHOF PLUCH

HIMMELBERG

täglich frische Forellen

Dienstags Ruhetag
Tel. 04278 / 228

**Werben Sie in Ihrer Gemeindezeitung
damit sich Ihre Umsätze voll entfalten können!**

Telefon 04242 / 30795



■ Veranstaltungen Juli-September 2010

25.07.2010, Sonntag, 09.30 Uhr	Werschlinger Kirchtag Frühschoppen mit der MK Himmelberg
01.08.2010, Sonntag	2. Original Radltruagn-Geschicklichkeits-Schiabn der Perchtengruppe Himmelberg-Flatschach, bei der Jausenstation Staudacher in Flatschach
06.08.2010, Freitag, 15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
08.08.2010, Sonntag, 14.00 Uhr	Ringen des Kärntner Nockgebietes am Sportplatz
14.08.2010, Samstag, 20.00 Uhr	Kirchtag bei der Bachkeusche in Außerteuchen
15.08.2010, Sonntag, 11.00 Uhr	Kirchtag bei der Bachkeusche - Frühschoppen
22.08.2010, Sonntag, 09.00 Uhr	Abschnittstag Oberes Gurktal im Schulhof der Volksschule Himmelberg
22.08.2010, Sonntag, 11.00 Uhr	Oldtimer Treffen bei der Jausenstation Staudacher in Flatschach
29.08.2010, Sonntag, 09.30 Uhr	Pichlerer Kirchtag Frühschoppen mit der MK Himmelberg
30.08.2010, Montag	Nachkirchtag im Gasthof Malle in Pichlern
03.09.2010, Freitag, 15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
05.09.2010, Sonntag	Himmelberger Wandertag – Treffpunkt am Eislaufplatz
19.09.2010, Sonntag, 10.30 Uhr	Erntedank in Außerteuchen
26.09.2010, Sonntag, 09.00 Uhr	Pfarrfest – Festgottesdienst um 09.00 Uhr ab 11.00 Uhr Pfarrfest im Marstadi

www.HIMMELBERG.at

■ Geburtstage



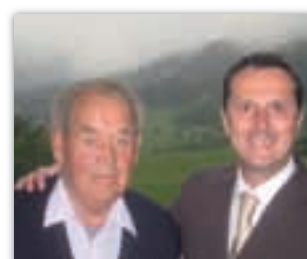
**STEINER Dorothea,
80 Jahre**



**NATMEßNIG Friedhelm,
80 Jahre**



**WEST Emil,
90 Jahre**



**HASCH Markus,
80 Jahre**



**GRAIER Reinhold,
80 Jahre**



**WASSERFALLER Gertrud,
80 Jahre**



**SCHABUS Maria,
80 Jahre**



**GRASCHITZ Maria,
80 Jahre**



**GROß Maria,
80 Jahre**

■ Geburten



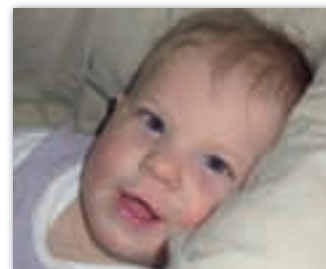
DOMENIG, Raphaela
November 2009



GUDE Theresa Ruth
November 2009



KOGLER, Leonhard
Alexander November 2009



EBNER Eleonora Caroline
November 2009



MÖDRITSCHER Nicolas
Dezember 2009



KRAMMER Hannes
Februar 2010



KEUTISCHEGGER
Johanna Gloria & Benedikt Paul
Februar 2010



GANGL Lukas
März 2010

■ Goldene Hochzeit



Dörfler Karl u. Herta
Dörfler Gregor u. Herta,
Schleichenfeld



WÜRCHER Tobias
März 2010



PONTASCH, Lorena Yasmin
März 2010



STAUDACHER-ALLMANN
Alexander März 2010

■ Gästeehrung



Albrecht und Petra Franke
5 Jahre Urlaub
bei Fam. Treffner in Sallach



Ursula und Joachim Kloske
25 Jahre Urlaub bei
der Fam. Sulle in Werschling



STEINER Helena
April 2010



KONRAD Celina Kristin
April 2010

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Himmelberg. Erscheinen: vierteljährlich,
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Himmelberg, Turracher Str. 27, 9562 Himmelberg
Verlag, Anzeigen und Produktion:
Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Franz-Jonas-Straße 26,
Tel. 04242/30795 o. 0650/3101690, e-mail: office@santicum-medien.at

BAD
KLEINKIRCHHEIM

FINDE DICH
IM EINKLANG.



Jetzt Sommerpreise!

Therme ab € 12,00

Sauna ab € 17,50

Thermal Römerbad Bad Kleinkirchheim

Öffnungszeiten:

Therme und Sauna täglich 10 bis 20 Uhr

+43(0)4240 / 8282 201, 202

Massage, Beauty und Vitalcenter täglich 12 bis 19 Uhr

+43(0)4240 / 8282 207

www.VondenBergenindieThermen.com